

## SCHMUCKATELIER BEYER HIER KOMMEN JUWELIERKUNST UND LEIDENSCHAFT ZUSAMMEN

OB PRÊT-À-PORTER-COLLIER, ERLESENE SOLITAIRE-RINGE ODER AUFWENDIGE HAUTE-JOAILLERIE-KREATIONEN: UNTER DER LEITUNG VON CARLO MUTSCHLER ENTSTEHEN IM SCHMUCKATELIER BEYER AN DER ZÜRCHER BAHNHOFSTRASSE JUWELEN FÜR DIE EWIGKEIT.

Autorin\_Nina Merli  
Bilder:\_Beyer

Sogar die Arbeitsinsel für die Goldschmiede hat er selber entworfen. Wer Carlo Mutschler, den Leiter des Schmuckateliers Beyer, trifft, merkt schnell: Hier geht jemand seiner Arbeit mit viel Leidenschaft und Herzblut nach. Seit 2003 ist er bei Beyer Uhren & Juwelen verantwortlich für die wertvollen Einzelanfertigungen, die im hauseigenen Schmuckatelier entstehen. Wobei er mehrmals betont, dass «hier alles in Teamarbeit» entsteht.

### KEIN WUNSCH ZU AUFWENDIG

Insgesamt sechs Goldschmiede arbeiten an personalisierten Verlobungsringen (deren Nachfrage seit Jahren stetig am Steigen ist), aufwendigen Colliers oder Schmuckstücken, die auf individuellen Wunsch der Kunden und Kundinnen angefertigt werden. Wie zum Beispiel an einem Verlobungsring mit spezieller Doppelfunktion: Ein Kunde wollte seiner Liebsten einen Solitaire schenken, den sie sowohl als Ring als auch als Bauch-Piercing tragen konnte. Eine Aufgabe, die vor allem auch technisches Geschick erforderte, und eine Herausforderung, die Mutschlers Team gern in Angriff nahm. Wichtig sei allerdings, so Mutschler, den Schmuck «einmal im Jahr kontrollieren» zu lassen. Eine Empfehlung, die er all seinen Kunden abgibt – nicht nur bei komplizierten Aufträgen. Es sei wichtig, dass die Verschlüsse und Fassungen immer wieder geprüft und allenfalls gerichtet und nachgespannt würden.

### WÜRDIGUNG DER HANDWERKSKUNST

Outsourcing kennt man im Atelier Beyer nicht. Alle Einzelteile der Schmuckstücke entstehen von der Skizze bis zum fertigen Objekt in diesem lichtdurchfluteten Raum über dem Geschäftslokal an der Zürcher Bahnhofstrasse und sind zu hundert Prozent handgefertigt. Wie sehr die Handwerkskunst bei Beyer gewürdigt wird, zeigt sich auch in einem für den Käufer kaum sichtbaren Detail. Denn jedes Schmuckstück, das von Beyer entworfen und kreiert wird, erhält nebst den gesetzlichen Markierungen seine ganz eigene Signatur in Form einer ganz speziellen Prägung: Jeder der Beyer-Goldschmiede hat seine eigene Meistermarke, zum Beispiel einen Stern, eine Feder oder ein Seepferd. Dies ermöglicht eine lückenlose Zurückführung auf den Hersteller und ist in der Schmuckbranche einmalig.



Goldschmied im Schmuckatelier Beyer an der Kreation von wahren Schätzen.



Erlesene Solitaire-Ringe aus der Kollektion von Beyer.